

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 9

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kreuzworträtsel Nr. 8

Auflösung: «Politische Anpassung ist ein Unkraut, das der Neutralität den Weg verbaut.»

Senkrecht:

1 einer der 60 Jahre zählt; 2 laufenden Jahres (Abkürzung); 3 Kantonshauptstadt (nicht Basel); 4 zeigt ob's noch langt auf den Zug; 5 Ausruf des Entzückens; 6 kommt vor in Taube und Raub; 7 arabischer Vorname (auch Zigarette); 8 viel Wasser; 9 die ... des März (Churchill); 10 englisches Vorwort (allgemein bekannt); 11 Gaul; 12 Vorsilbe (-halt, -stalt); 13 Ma ..., du verschwandest; 14 Vorwort; 15 Vereinigung, Verband; 16 Vorsilbe, die alles ins Gegenteil verkehrt; 17 vom Wasser umgeben; 18 Gefäße für Zettel oder Kärtchen; 19 Bindewort; deutscher Strom; 20 ... B berichtet aus Berlin; 21 Sorte, Weise; 22 Abkürzung für Tank-Sperre; 23 Abkürzung Kanton im Jura; 24 sehr verbreiteter Mädchenname; 25 der Anfang vom Aelna; 26 berühmter Berg der Innerschweiz; 27 der 3., 18., 11. und 15. Buchstabe; 28 glychgültig; beliebtes Nahrungsmittel (Dialekt); 29 englische Anrede; 30 Kanton der Nordschweiz; 31 französisch für: 17 senkrecht; 32 Franzosengold; 33 Metall (Glühlampe!); 34 Landwirtssohn, noch jung.

Waagrecht:

1 Ausruf beim Zahnziehen; 2 Reklamezeitung einer Nahrungsmittelfirma; 3 .. oder ...!; 4 ??; 5 ??; 6 ??; 7 «Rüebli» ohne Vokale; 8 was uns gehört, ist?; 9 Dr. ... (Advokat); 10 Auto-

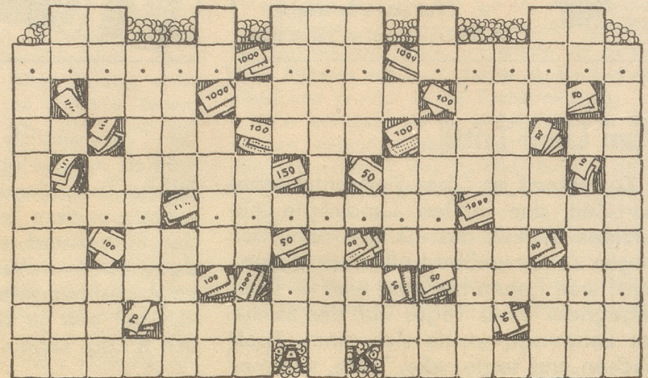
zeichen der Schweiz; 11 nicht moll; 12 Artikel; 13 Abkürzung für Agronom; 14 vertrauliche Anrede; 15 Urheber, Verfasser; 16 feines Gewürz (Endbuchstabe doppelt); 17 ??; 18 ??; 19 Gesangsverein; 20 sag doch ...; 21 Mädchenname (Wenger); 22 Me seit nöd «Dach»,

sondern ?; 23 Société nationale; 24 wie halt ? minus 10 (Vokal doppelt); 25 ??; 26 ??; 27 Wasser in Lausanne; 28 Seitental des Wallis (Obergestelen-Griespaf); 29 nöd heiß, bloß ...; 30 meine Uhr enthält solche; 31 ein Monat (bißchen abgekürzt).

Kreuzworträtsel Nr. 9

1 2 4 7 8 10 13 15 17 19 21 23 26 28 29 32 34
3 5 9 11 14 16 18 20 22 24 27 30 33
6 12 25 31

1 2 3
4 5 6
7 8 9
10 11 12 13 14
15 16
17 18 19
20 21 22 23
24 25 26
27 28 29
30 31



Lebensinhalt des heutigen Menschen

Lieber Nebel!

Ich esse täglich in einem Restaurant, wo natürlich auch der «Nebelspalter» abonniert ist. Der Streit um diesen Nebel ist immer groß, und man muß schon Glück haben, um ihn einmal für sich zu erobern, denn fast immer hat ihn schon jemand in den Händen und gibt ihn dann nicht mehr so schnell her. Heute ist es mir nun trotzdem gelungen, den Nebelspalter zu beschlagnahmen, und nachdem ich ihn gelesen hatte, machte ich mich zum Gehen bereit. Der Inhalt hatte mich so interessiert, daß ich den Nebelspalter samt dem Schutzumschlag, in den er geheftet war, unter den Arm nahm und das Restaurant verließ, als ob das ganz selbstverständlich wäre. Beim Hinausgehen hatten mich einige Gäste beobachtet und mir etwas komisch nachgeschaut, — das ist mir allerdings aufgefallen, sonst nichts. Erst als ich schon ein Stück Weg hinter mir hatte, bemerkte ich meine «Untat», die ich einer unwillkürlichen Reaktion zuschreiben hatte. Etwas gedemütigt brachte ich zur Freude aller den Nebelspalter zurück, und wurde mit einstimmigem Gelächter empfangen!

Dazu grüßt Dich herzlich

Dein treuer Leser Röby.



Rettung 1945

Buebämüüli

D'Mame hät d'Suppä gschöpft, ali händ gha nur sie nonig. Jetz wo sie ihrä Täller füllt, hed de Chli gmeint: «Gäll Mame, die Suppä isch aber ganz heiß, will sie zunderscht i de Pfanne gsi isch.»

G. B.

Der schlagfertige Bündner

(Churer Mundart)

Im ene Alkoholfreie verlangt a Gast z'Mittag. «Nu a chli Giduld», schnauzt na dia ungeduldig Kellneri a und bedient en andera. In era halb Schtund erscht chunnt sie dänn ändli. Noch em Ässa will der schtiefmüetterlich Bihandelt zahla. Kei Schpur vu dera Kellneri isch uma. Ohni langi Flausa ziat er do dr Mantel a und suacht selber d'Servier-tochter uf; er zahl iara nu grad d'r Pris vom Ässa. «s isch ohni Bidianig», sait ganz entsetzt d's geldgiariga Fräulein. «I bin au ohni gsi», sait nit ful d'r Gast.

A. M.

Ein seltsamer Dienst

Mein 15jähriger Sohn ist sehr Radio-Nachrichten-hungrig, was die gegenwärtigen östlichen Absatzbewegungen anbelangt. Zur Zeit einer Sendung ist er grad sehr beschäftigt und ruft der kleinen Schwester zu: «So, schalt emol gschwind de trahlos Diensch i!» Ein Weilchen darauf fragt mich die Kleine: «Du, Mame, jetz möcht i doch gärn emol wüsse, werom di Tütschte däre Sendig eigetlech 'ratlose Diensch' säged?» — Was hättest Du geantwortet?

T. St.

Bei **Grippe** und ihren Erscheinungen wie Kopfweh, Fieber, Mattigkeit nimm:

Contra-Schmerz

12 Tabl. Fr. 1.80
100 Tabl. Fr. 10.50

In allen Apotheken!

